

Protokoll der 11. Sitzung des Stadtrates Flöha

| | |
|---------------|--|
| Datum: | 26. Juni 2025 |
| Ort: | Stadtsaal im Wasserbau der „Alten Baumwolle“ |
| Zeit: | 19:00 – 20:20 Uhr |
| | |

Anwesenheit Stadträte:

| | | |
|-------------------|------------------|--------------|
| Fraktion der WIFF | Herr Pech | |
| | Herr Peuckert | entschuldigt |
| | Frau Hauser | |
| | Herr Hanke | |
| | Herr Hollstein | |
| | Herr Herbrich | |
| | Frau Schwarz | |
| | Herr Lindner | |
| Fraktion der AFD | Frau Penz | entschuldigt |
| | Herr Penz | |
| | Herr Wildner | |
| | Herr Dr. Baldauf | |
| | Herr Rennert | |
| | Herr Werner | entschuldigt |
| | Herr Wagner | |
| Fraktion der CDU | Frau Walthelm | |
| | Herr Franke | |
| | Herr Moosdorf | entschuldigt |
| | Herr Neuber | |
| Fraktion der SPD | Frau Sell | |
| | Herr Kluge | |
| parteilos | Frau Sehm | |

Anwesenheit Stadtverwaltung:

| | | |
|-------------------------------|-------------------|--------------|
| Oberbürgermeister | Herr Holuscha | |
| Amtsleiter Bauverwaltung | Herr Stefan | |
| Amtsleiterin Finanzverwaltung | Frau Blank-Poller | |
| Amtsleiter Hauptverwaltung | Herr Mrosek | |
| Gleichstellungsbeauftragte | Frau Röpke | |
| Ortsvorsteher | Herr Müller | entschuldigt |
| Protokollführerin | Frau Fügert | |

| | |
|--------------|----|
| Gäste | 10 |
|--------------|----|

Tagesordnung, öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 10. Sitzung des Stadtrates vom 22.05.2025
5. Bürgerfragestunde
6. Rechenschaftsbericht der Jugendeinrichtung UFO
7. Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 745/24, Gemarkung Flöha (VWA-047/2025)
8. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach freihändiger Vergabe- Vorhaben: IT Projekt Servertechnik (STR-036/2025)
9. Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vergabe von Bau- und Lieferleistungen (STR-035/2025)
10. Informationen
 - 10.1 Informationen des Ortschaftsrates Falkenau
 - 10.2 Allgemeine Informationen
11. Anfragen der Stadträte

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 11. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Sitzungsteilnehmer und Gäste.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde den Stadträten am 17.06.2025 durch die Deutsche Post zugestellt und am gleichen Tag auf der Internetseite der Stadt Flöha veröffentlicht (gem. Bekanntmachungssatzung vom 26.04.2024).

In diesem Zusammenhang informierte der Oberbürgermeister, dass es zu Verzögerungen bei der Zustellung der Einladungen gekommen sei, obwohl diese fristgerecht versandt wurden. Er teilte mit, dass hierzu im Informationsteil der nichtöffentlichen Sitzung weitere Informationen folgen werden.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden durch den Oberbürgermeister festgestellt.

TOP 3

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wurde dem Stadtrat vorgestellt. Es gab keine Einwendungen. Damit war die Tagesordnung bestätigt.

TOP 4

Protokollbestätigung der 10. Sitzung des Stadtrates vom 22.05.2025

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 10. Sitzung des Stadtrates vom 22.05.2025.

TOP 5 **Bürgerfragestunde**

Im Rahmen der Bürgerfragestunde erfolgten keine Wortmeldungen.

TOP 6 **Rechenschaftsbericht der Jugendeinrichtung UFO**

Frau Denise Aurich und Herr Silvio Braune, Mitarbeiter des Jugendzentrums Flöha e. V. „UFO“, stellten sich dem Stadtrat vor. Anschließend präsentierten sie das Projekt „UFO“, das seit 1995 besteht, und betonten, dass es eines der wenigen Jugendzentren in Mittelsachsen sei, das an fünf Tagen pro Woche geöffnet habe.

Sie zeigten eine PowerPoint-Präsentation an der Leinwand und gingen dabei auf folgende Schwerpunkte ein:

Zunächst stellten sie das Jugendzentrum vor und erläuterten die Rahmenbedingungen. Sie legten dabei unter anderem die Finanzierung dar, welche sich aus einer Mischfinanzierung zusammensetzt. Sie beschrieben die Situation genauer und hoben hervor, dass weder ein Hausmeister noch eine Reinigungskraft zur Verfügung steht und sämtliche Arbeiten durch die Mitarbeiter erledigt werden.

Weiterhin stellten sie die Räumlichkeiten und deren Nutzung vor, die sich auf Keller, Erdgeschoss, Obergeschoss sowie das Außengelände verteilen.

Sie gingen weiterhin auf die Besucherstruktur ein. Der Besuch sei für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21 Jahren möglich, wobei die größte Gruppe die 11- bis 15-Jährigen bilden. Zur Verdeutlichung zeigten sie in diesem Zusammenhang eine Übersicht, die darstellte, wie viele Kinder pro Monat im Jahresverlauf anwesend gewesen sind.

Sie erläuterten die Angebotsschwerpunkte und führten aus, dass das Jugendzentrum von Montag bis Freitag jeweils von 13 bis 19 Uhr geöffnet hat. Zudem erklärten sie, was unter offener Kinder- und Jugendarbeit zu verstehen ist.

Ferner stellten sie die Feriengestaltung mit wechselnden Aktionen vor. Sie teilten mit, dass sich das „UFO“ auch regelmäßig an verschiedenen Veranstaltungen wie Fasching, Halloween, Straßenfest, Stadtteilstadtteilfest im Sattelgut, Picknick im Park und dem lebendigen Adventskalender beteiligt.

Zum Abschluss zeigten sie Fotos und Eindrücke aus dem Jugendzentrum.

Herr Braune berichtete zudem von einem deutsch-polnischen Austausch, der vor zwei Jahren im Rahmen eines Ferienlagers stattgefunden hat.

Der Oberbürgermeister bedankte sich für die Präsentation. Er lobte die Arbeit und das Angebot des Jugendzentrums und sprach den Mitarbeitern seinen Dank aus - die häufig auch ehrenamtlich und in ihrer Freizeit, Zeit für die Kinder und die Einrichtung investieren.

Die Stadträte zeigten sich beeindruckt von der geleisteten Jugendarbeit.

TOP 7 **Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 745/24, Gemarkung Flöha**

Der Tagesordnungspunkt wurde im Verwaltungsausschuss vorberaten.

Ein Luftbild wurde an die Leinwand projiziert, welches bereits zusammen mit der Einladung an die Stadträte verschickt wurde.

Beschluss-Nr.: 057/11/2025

Herr xxx, wohnhaft in xxx, bewirtschaftet eine Teilfläche des kommunalen Flurstücks Nr. 745/24, Gemarkung Flöha, als Gartenland. Er möchte die Gartenfläche zum Investitionsschutz käuflich erwerben. Dem Käufer ist bekannt, dass in dem Areal der Gartenanlage Golfplatz zu DDR-Zeiten eine Deponie betrieben wurde.

Auf der Grundlage des § 90 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018, die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29.05.2024 (Sächs. GVBl. S. 500) geändert worden ist, beschließt der Stadtrat den Verkauf einer unvermessenen Teilfläche des Flurstücks Nr. 745/24, Gemarkung Flöha, mit einer Größe von ca. 930 m². Der Kaufpreis beträgt 13,00 EUR/m² und damit vorläufig 12.090,00 EUR. Dies ist ein Vereinbarungspreis, der sich am mittleren Bodenrichtwert in der Kategorie Wochenend- / Erholungsgrundstücke (östl. Teil des Landkreises) orientiert.

Die anfallenden Kosten im Zusammenhang mit dem Verkauf (Notar, Grundbuch, Vermessung usw.) trägt der Käufer. Die Kosten einer Lastenfreistellung des Vertragsgegenstandes trägt die Stadt Flöha.

Die Verwaltung wird mit der Vorbereitung und Realisierung des Verkaufes beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (18 Ja-Stimmen)

TOP 8

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach freihändiger Vergabe - Vorhaben: IT Projekt Servertechnik

Die Angebotsunterlagen wurden den Stadträten vorab per E-Mail zugeschickt.

Herr Rennert erkundigte sich, ob es bei dem ausgewählten Anbieter einen Kundenservice gibt und ob bereits Erfahrungen mit Softwarelizenzen vorliegen.

Herr Holuscha führte aus, dass die Verwaltung bereits seit vielen Jahren mit dem Anbieter zusammenarbeitet und dabei gute Erfahrungen gemacht habe.

Beschluss-Nr.: 059/11/2025

Der Stadtrat Flöha beschließt die Zuschlagserteilung nach § 18 VOL/A für das IT Projekt Servertechnik.

Die Kosten belaufen sich auf 83.649,35 €. Der Zuschlag wird auf der Grundlage des § 16 VOL/A unter Berücksichtigung aller technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte an die Firma SASKIA® Informations-Systeme GmbH, An den Teichen 5, 09224 Chemnitz erteilt. Die Finanzierung erfolgt über die Haushaltsstelle 11.16.01 / 099310.

Die Angebotseinholung durch freihändige Vergabe ist gemäß §3 Absatz 5 Buchstaben I VOL/A zulässig, wenn für die Leistung aus besonderen Gründen nur ein Unternehmen in Betracht kommt. hier: Umsetzung der vorhandenen IT-Infrastruktur (Hard- und Software inklusive System- und Sicherheitskomponenten) mit den kommunalen Fachverfahren (Finanzwesen mit dem elektronischen Rechnungsworkflow, Gewerbe- und Einwohnermeldeamt, Liegenschaftsverwaltung und die IT-Sicherheitsbestimmungen)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

TOP 9

Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vergabe von Bau- und Lieferleistungen

Der Oberbürgermeister erläuterte, dass der Beschluss aufgrund der Sitzungspause erforderlich ist. Ergänzend informierte er, dass in der ersten Stadtratssitzung im September über die vorgenommenen Vergaben berichtet wird.

Herr Wildner fragte, bis zu welchem Maximalbetrag die Ermächtigung zu verstehen sei und was man unter dem Begriff „oberhalb der Wertgrenzen“ versteht.

Herr Mrosek erläuterte, dass der Oberbürgermeister laut Hauptsatzung Aufträge bis zu einer Grenze in Höhe von 25.000,00 Euro netto eigenständig beauftragen darf. Für Aufträge oberhalb dieser Wertgrenze ist die Entscheidung dem Ausschuss oder dem Stadtrat vorbehalten. Der Beschluss dient dazu, dem Oberbürgermeister für die sitzungsfreie Zeit die Befugnis zu erteilen, auch Aufträge, die eigentlich vom Stadtrat bzw. Ausschuss zu erteilen sind, durchzuführen, damit die Stadtverwaltung während der Sommerpause handlungsfähig bleibt.

Beschluss-Nr.: 058/11/2025

Der Stadtrat Flöha ermächtigt den Oberbürgermeister, Herrn Holuscha, die Vergaben oberhalb der Wertgrenzen gem. § 12 Absatz 1 Nr. 1 a und c der Hauptsatzung für folgende Bauleistungen nach öffentlicher bzw. beschränkter Ausschreibung oder freihändiger Vergabe in der Sommerpause des Stadtrates (07-08/2025) vorzunehmen:

- Alte Baumwolle – Dauerausstellung im Wasserbau
- Straßeninstandsetzungen
- Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED – Stadtteilgebiet Flöha

Weiterhin wird der Oberbürgermeister, Herr Holuscha, ermächtigt, Nachträge für laufende Maßnahmen oberhalb der Wertgrenze gem. § 12 Absatz 1 Nr. 1 d der Hauptsatzung in der Sommerpause des Stadtrates (07-08/2025) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

TOP 10 **Informationen**

TOP 10.1 **Informationen des Ortschaftsrates Falkenau**

Der stellvertretende Ortsvorsteher, Herr Herbrich, informierte über folgende Punkte:

1. Der Zaun im hinteren Bereich des Friedhofs muss dringend erneuert werden, da es Probleme mit Wildtieren gibt.
2. Bezüglich der Büsche an der Ladestraße hat sich Herr Müller mit der Deutschen Bahn in Verbindung gesetzt.
3. Anwohner des Neuen Weges äußerten Bedenken hinsichtlich möglicher herabstürzender Bäume. Es ist zu klären, wer der Eigentümer des betreffenden Grundstücks ist.
4. Der Grünstreifen an der Ernst-Thälmann-Straße soll beschnitten werden.
5. Zudem wurde nach dem aktuellen Stand zur geplanten Verlängerung des Gehweges gegenüber dem Volkshaus gefragt.

TOP 10.2 **Allgemeine Informationen**

Frau Blank-Poller teilte mit, dass der Haushaltsbescheid in Kürze erwartet wird, sodass die Bekanntmachung und Auslegung erfolgen kann und der Haushalt anschließend in Kraft treten kann. Sie gab außerdem bekannt, dass die Prüfung des Jahresabschluss 2020 abgeschlossen ist.

Der Oberbürgermeister gab folgende Termine bekannt:

- 06.07.2025: Picknick im Baumwollpark
- 12.07.2025: Führung durch die Ausstellung „*Verstrickungen*“ mit der Kuratorin Frau Susanne Weiß, Bahnhofshalle Flöha
- 03.08.2025: Finissage der Ausstellung „*Verstrickungen*“ im Kunstbahnhof
- 30.08.2025: Straßenfest in der Rudolf-Breitscheid-Straße
- 05.–07.09.2025: Sommertheater im Freibad Falkenau
- 06.–07.09.2025: Feuerwehrfest im Freibad Falkenau

Herr Holuscha wies darauf hin, dass die Stadträte eine Einladung zum Feuerwehrrappell für den 07.09.2025 erhalten haben. In diesem Zusammenhang hob er hervor, dass er eine Teilnahme der Stadträte an dieser Veranstaltung als wichtig erachtet.

TOP 11 **Anfragen der Stadträte**

Herr Kluge stellte eine Anfrage zum Bericht über das Jugendzentrum „UFO“. Er führte aus, dass die Anzahl der Kinder sowie das Angebot sehr beeindruckend sind. Er regte in diesem Zusammenhang an, dass sich

die Leitung und die Verwaltung vor Ort ein Bild machen und prüfen, ob gegebenenfalls ein kommunalpolitisches Angebot für Kinder entwickelt werden kann.

Der Oberbürgermeister bedankte sich und nahm den Hinweis zur Kenntnis.

Frau Sell erkundigte sich nach der Situation an der Bushaltestelle Pomselberg, die ihrer Ansicht nach schlecht einsehbar ist - da zusätzlich das Gras stark wuchert. Sie wollte wissen, wie in dieser Angelegenheit weiter verfahren wird. Herr Stefan informierte dazu, dass geplant ist, ein Stück Gehweg stadteinwärts zu bauen. Die Planung dazu befindet sich derzeit noch in Bearbeitung.

Herr Franke erkundigte sich, ob es neue Erkenntnisse zur Umgehungsstraße gibt.

Der Oberbürgermeister teilte mit, dass es hierzu keine neuen Informationen gibt. Nach Angaben der zuständigen RichterIn werde die Urteilsverkündung etwa ein Vierteljahr in Anspruch nehmen. Sobald eine Information vorliegt, wird der Stadtrat darüber informiert.

Herr Franke wollte weiterhin wissen, ob das Heißwasserspritzgerät zur Unkrautbekämpfung inzwischen angeschafft wurde.

Herr Stefan legte dar, dass wie von Herr Enew bereits mitgeteilt wurde, die Anschaffung von der Freigabe des Haushalts abhängt. Ein Angebot liegt bereits vor; nach der Rückkehr von Herrn Enew aus dem Urlaub wird hierzu eine Abstimmung erfolgen.

Frau Sell sprach den Radweg von Falkenau nach Flöha an. Am Bahnübergang an der Schwarzen Brücke sind die Betonplatten beschädigt und sie regte an, diese Stelle ausbessern zu lassen. Herr Holuscha teilte dazu mit, dass Kontakt mit der Bahn aufgenommen werde.

Herr Neuber äußerte sich in Bezug auf das UFO positiv überrascht. Da nur wenige Bürgerinnen und Bürger darüber informiert sind, welche Angebote dort gemacht werden, regte er an, entsprechende Informationen – wie etwa Wochenpläne oder Ferienpläne – im Stadtkurier zu veröffentlichen.

V. Holuscha
Oberbürgermeister

A. Kluge
Stadtratsmitglied

G. Pech
Stadtratsmitglied

R. Fügert
Protokoll

Flöha, 08.07.2025